

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Konfliktregulierung in multinationalen Demokratien	15
1.1 Anerkennung von Differenzen in multinationalen Demokratien	20
1.2 Föderalismus in multinationalen Demokratien	23
1.3 Verfassungswandel in multinationalen Demokratien	26
1.4 Ziele und Aufbau der Arbeit	30
2 Theoretischer Analyserahmen und Untersuchungsdesign	34
2.1 Fragestellungen und Hypothesen	34
2.1.1 Theorien zur Akkommodierung von Konflikten mit Hilfe von Verfassungsreformen	37
2.1.2 Institutionalistische Föderalismustheorie und Verfassungsreformprozesse	38
2.1.3 Historisch-institutionalistische Ansätze und Muster von Reformprozessen	40
2.2 Operationalisierung des Erfolgs der Akkommodierung multinationaler Konflikte	44
2.3 Vergleichende historische Analyse und Prozessrekonstruktion	46
2.3.1 Dimensionen des Vergleichs	47
2.3.2 Kausale Mechanismen und Prozessrekonstruktionen	50
2.4 Fallauswahl	52
3 Gemeinschaftskonflikte um Anerkennung und Autonomie in Kanada und Belgien	60
3.1 Entwicklung der Konflikte zwischen den Gemeinschaften in Kanada	61
3.1.1 Konföderation und <i>British North America Act</i>	61
3.1.2 Gemeinschaftskonflikte nach der Staatsgründung	65

3.1.3	Veränderung der Konfliktlage durch die 'Stille Revolution' in Quebec	66
3.1.4	Konfliktregulierung durch Sprachpolitik	68
3.1.5	Versäumte Akkommodierung im Zuge der <i>Patriation</i> 1982	71
3.1.6	Konfliktverschärfung zwischen Verfassungsreform und Separation	77
3.1.7	Konfliktregulierung durch subkonstitutionellen Wandel	82
3.1.8	Befriedung und Verschärfung der Konflikte im Zeitverlauf	85
3.1.9	Zusammenfassung: Pendeln zwischen Anerkennung und Assimilierung und spätes lock-in auf das Personalitätsprinzip	89
3.2	Entwicklung der Konflikte zwischen den Gemeinschaften in Belgien	92
3.2.1	Sprachpolitik und Sprachenkonflikte vor der Gründung Belgiens	93
3.2.2	Erste Sprachgesetzgebung und formale Anerkennung der niederländischen Sprache	94
3.2.3	Durchsetzung des Territorialitätsprinzips für den Sprachgebrauch	97
3.2.4	Veränderung von Konfliktlage und Zielen beider Sprachgemeinschaften	100
3.2.5	Föderalisierung als Mittel der Konfliktregulierung und aktuelle Konflikte	103
3.2.6	Befriedung und Verschärfung der Konflikte im Zeitverlauf	106
3.2.7	Zusammenfassung: Kritische Weggabelung und pfadabhängige Stabilisierung der Konfliktregulierung	108
4	Wandel föderaler Machtverteilung in Kanada und Belgien	111
4.1	Entwicklung des kanadischen Föderalismus	112
4.1.1	Macht- und Kompetenzverteilung im <i>BNA Act 1867</i>	113
4.1.2	Föderale Konflikte und Machtverschiebungen zwischen Bund und Provinzen nach der Staatsgründung	115
4.1.3	Föderale Entwicklung zwischen Weltwirtschaftskrise und <i>Quiet Revolution</i>	119
4.1.4	Föderale Reformen als Teil von Verfassungsänderungen	122
4.1.5	Gescheiterte Erhöhung der föderalen Asymmetrien	126
4.1.6	Subkonstitutioneller föderaler Wandel	130
4.1.7	Zusammenfassung: Pfadabhängiger Wandel mit hoher Flexibilität	135

4.2	Belgiens Transformation in einen Föderalstaat	137
4.2.1	Kulturautonomie für die Gemeinschaften	138
4.2.2	Regionalisierung	141
4.2.3	Sonderregelungen für Brüssel als eigenständige Region	144
4.2.4	Belgien als Föderalstaat	147
4.2.5	Die Reform des neuen Föderalstaates 2000/01	150
4.2.6	Das Verhältnis von <i>shared rule</i> und <i>self-rule</i>	154
4.2.7	Zusammenfassung: Dualer Pfad der Föderalisierung ohne lock-in	156
5	Verfassungsreformprozesse in Kanada und Belgien	160
5.1	Muster der Verfassungsreform in Kanada	161
5.1.1	Der <i>BNA Act 1867</i> als Verfassung ohne Verfassungs- änderungsformel	161
5.1.2	Prozessverläufe vor der <i>Patriation</i> der Verfassung	163
5.1.3	Der <i>Patriation</i> Prozess als kritische Weggabelung für Prozessmuster von Verfassungsreformen	167
5.1.4	Zustimmungserfordernisse im Rahmen der neuen Verfassungsänderungsformel	172
5.1.5	Reformprozesse unter veränderten Ratifikationsbedingungen	174
5.1.6	Der Reformprozess zum <i>Charlottetown Accord</i> als demokratisches Experiment	181
5.1.7	Subkonstitutioneller Wandel und Sezession als Verfassungsänderung	187
5.1.8	Zusammenfassung: Kritische Weggabelung und lock-in auf föderale Prinzipien	190
5.2	Muster der Verfassungsreform in Belgien	193
5.2.1	Reformprozesse entlang der Verfassungsänderungsformel von 1831	193
5.2.2	Konkordanz als Konfliktregulierungsmuster	196
5.2.3	Der Prozess zur ersten Dezentralisierung als kritische Weggabelung	197
5.2.4	Veränderte Akteurskonstellationen durch Parteienspaltungen	203
5.2.5	Verfassungsreformprozesse zur Regionalisierung	205
5.2.6	Reformprozess zur Föderalisierung Belgiens	208
5.2.7	Die Staatsreform 2000/2001 als erste Reform im Föderalstaat	212
5.2.8	Zusammenfassung: Lock-in der Entscheidungsmuster auf die Bipolarität des Gemeinschaftskonflikts	219

6	Konfliktentwicklung, föderaler Wandel und Prozessmuster im Vergleich	222
6.1	Entwicklung der drei Dimensionen im Zeitverlauf	224
6.1.1	Dominanz föderaler Prinzipien in Kanada	224
6.1.2	Dominanz der Bipolarität des (Sprach-)Konflikts in Belgien	229
6.2	Überprüfung der Hypothesen	234
6.3	Erfolg der Akkommodierung der Gemeinschaftskonflikte im Vergleich	237
6.4	Erklärungsfaktoren für die Unterschiede im Erfolg	240
7	Fazit: Konfliktakkommodierung, Föderalismus und Verfassungsreformen in multinationalen Demokratien	245
	Literaturverzeichnis	252